

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 03. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

Sitzungstermin: Montag, den 20.06.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herr Ralf Hofmann, eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.05.2016 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Frau Henneberg stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Einstellung eines Klimamanagers“ zu erweitern. Für die Erweiterung der Tagesordnung stimmt die Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Fünf Stimmen werden gegen die Erweiterung der Tagesordnung abgegeben. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Somit gilt die folgende (unveränderte) Tagesordnung als beschlossen:

Tagesordnung

der 03. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 20.06.2016

- TOP 1: Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten in Allendorf (Lumda);
hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur 1. Änderung
Vorlage: 10/206/2016
- TOP 2: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf (Lumda);
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 10/205/2016
- TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten in Allendorf (Lumda);
hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur 1. Änderung
Vorlage: 10/206/2016**

Frau Dr. Neuburger-Hees stellt für die Lebenshilfe, dem Träger der Allendorfer Kindergärten, die geplante Änderung der Öffnungszeiten vor. Einhergehend mit der Änderung der Öffnungszeiten ist auch die Gebührensatzung anzupassen. Eine Gebührenerhöhung ist nicht vorgesehen. Durch die verbesserte Auslastung sowie die zu erwartenden höheren Landeszuschüsse ist nicht mit einer Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses zu rechnen.

Es erfolgt eine Aussprache; Frau Dr. Neuburger-Hees steht dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda) wie folgt zu beschließen:

**Kostenbeitragssatzung
über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda)**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl I S. 178), der §§ 1, 2, 3 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) am 28. Juni 2016 die 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten beschlossen:

Artikel 1

§ 2

Benutzungsgebühren

1. Die Benutzungsgebühren im Kindergarten „**Totenhäuser Weg**“ belaufen sich pro Kind:

Bei durchgehender Betreuung von über 3-jährigen Kindern

Montag bis Freitag von	7.15 bis 13.15 Uhr	151,80 €/Monat
	7.15 bis 16.00 Uhr	222,20 €/Monat

Bei durchgehender Betreuung von 0 bis 3-jährigen Kindern

Montag bis Freitag von	7.15 bis 13.15 Uhr	220,80 €/Monat
	7.15 bis 16.00 Uhr	297,85 €/Monat

2. Die Benutzungsgebühren im Kindergarten „**Winner Höhe**“ belaufen sich pro Kind:

Bei durchgehender Betreuung von über 3-jährigen Kindern

Montag bis Freitag von 7.15 bis 13.15 Uhr 151,80 €/Monat
7.15 bis 16.00 Uhr 222,20 €/Monat

Bei durchgehender Betreuung von 0 bis 3-jährigen Kindern

Montag bis Freitag von 7.15 bis 13.15 Uhr 220,80 €/Monat
7.15 bis 16.00 Uhr 297,85 €/Monat

3. Eltern haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität und nach Absprache mit der Kindergartenleitung, an einzelnen Tagen Zukaufstunden zu buchen. Die Kosten betragen für den Kindergarten „Totenhäuser Weg“ und für den Kindergarten „Winner Höhe“ (von 13.15 bis 16.00 Uhr) 8,00 €/Std.
4. a) Lässt eine Familie zwei oder mehrere Kinder gleichzeitig in einer der Einrichtungen betreuen, gewährt die Stadt Allendorf (Lumda) einen Beitragsrabatt von 50% für das ältere, über 3-jährige Kind. Sind beide oder mehrere Kinder über drei Jahre alt, halbiert sich immer die Gebühr des ältesten/der ältesten Kinder. Für Kinder im letzten Kindergartenjahr entfällt diese Mehrkindregelung.
- b) Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren für die Benutzung von Kindergärten gewährt (Bambiniprogramm), erhebt die Stadt Allendorf (Lumda) keine Gebühren für das tägliche Grundbetreuungsangebot der ersten fünf Betreuungsstunden nach dieser Satzung. Dies gilt für die letzten 12 Monate vor der Einschulung. Bei vorzeitiger Einschulung (schriftlicher Nachweis der Schule) sind die Gebührenpflichtigen nachträglich für das tatsächlich letzte Kindergartenjahr freizustellen. Die bereits entrichteten Gebühren werden zurück erstattet. Werden Kinder von der Einschulung zurückgestellt und eine Gebührenbefreiung wurde bereits gewährt, so wird die weitere Betreuung wieder gebührenpflichtig.

Artikel 2

§ 6 Inkrafttreten

Diese Änderung der Kostenbeitragssatzung tritt am 01.09.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Einstimmig beschlossen.

TOP 2: Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf (Lumda); hier: Beratung und Beschlussempfehlung Vorlage: 10/205/2016

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verteilt an die Fraktionen je ein Kopie-Exemplar der Stellungnahme des Landkreises Gießen zum vorliegenden Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) sowie die sich hieraus ergebenden Änderungsseiten des BEP. Der Landkreis fordert u. a. die Aufnahme der Schutzbereiche Allendorf-Climbach sowie Nordeck-Winnen. Diese Forderungen führen zu Ergänzungen auf den Seiten 64 und 134 des BEP, die den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso sollen diese Änderungen dem Protokoll beigelegt werden.

Es erfolgt eine Aussprache zum vorliegenden ergänzten BEP. Herr Krieb bittet darum, die bereits in der Vergangenheit erfolgte statische Überrechnung der Torstürze der Feuerwehrfahrzeughalle in Allendorf (Lumda) dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause unterbreitet das Angebot bzw. sagt dem Parlament zu, bis zum 30.09.2016 die bereits im Vorfeld mit der Firma K-Plan AG kommunizierten Planungen für den Bereich des Feuerwehrhauses in Allendorf (Lumda) als Diskussionsgrundlage für ein zukunftsweisendes Projekt vorzustellen.

Es werden keine Änderungsanträge zum BEP gestellt.

Somit erfolgt eine Abstimmung über den BEP in der ergänzten Form auf Basis der ausgehändigten Tischvorlage.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Allendorf in der vorgelegten Ausführung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet dem Ausschuss, dass ein Gutachten zur einfachen Oberflächenerneuerung ergeben hat, dass eine grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt Climbach notwendig wird. Die einfache Fahrbahndeckenerneuerung einhergehend mit der Bordsteinsanierung im Rahmen des KIP 2016 ist nicht möglich. Die KIP-Mittel müssen nun umgewidmet werden. Eine entsprechende Vorlage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ist heute mit der Post zugestellt worden.

Anfragen:

Herr Krieb fragt nach dem Stand der zugesagten Präsentation des Investors zum geplanten Ärztehaus.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erwidert hierauf, dass sie bereits eine Anfrage an den Investor gerichtet, aber bisher hierauf noch keine Rückmeldung erhalten habe.

Herr Schmidt hat eine Nachfrage zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Climbach: Werden die groben Schäden, die bereits seit geraumer Zeit durch Warnbarken gesichert sind, noch beseitigt?

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verweist darauf, dass derzeit eine Maßnahmenliste erstellt wird, die besonders dringliche Reparaturen beinhaltet, welche alsbald zu beheben sind.

Frau Henneberg bittet darum, dem Parlament eine Liste aller im Geschäftsgang befindlichen Vorgänge zur Verfügung zu stellen.

Dies wird durch Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause zugesichert.

Allendorf (Lumda), den 22.06.16

gez. Hofmann
(Stadtverordneter
Ralf Hofmann)
Vorsitzender

Rausch
(Leiter Fachbereich Finanzen
Jürgen Rausch)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael

Omokoko

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

BFA/FDP-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Frau Stadträtin Stadträtin Petra

Sommerlad

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas

Benz

Stadtverordnete :

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

Verwaltung :

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen

Rausch

Gäste :

Herr Stadtbrandinspektor Michael Carl

Frau Dr. Rebecca Neuburger-Hees

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach

Herr Stadtverordneter Reiner Käs

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Magistrat :

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach